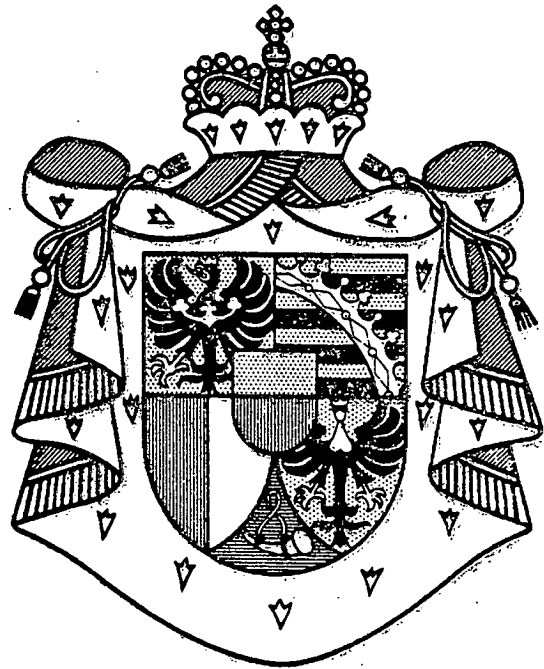


Statistische Information

Einbürgerungen in Liechtenstein
von 1970 bis 1982

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein



Statistische Information

Einbürgerungen in Liechtenstein
von 1970 bis 1982

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen	1
2. Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat	1
3. Einbürgerungen	2
4. Zusammenfassung	2
TABELLEN	3
Tabelle 1: Rückbürgerung früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein; 1971 bis 1982	4
Tabelle 2: Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; 1970 bis 1982	5
Tabelle 3: Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; 1970 bis 1982	6
Tabelle 4: Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; 1970 bis 1982	7
Tabelle 5: Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; 1970 bis 1982	8
Tabelle 6: Einbürgerungen durch Abstammung bzw. Verleihung nach Gemeinden 1970 bis 1982	9
Tabelle 7: Total-Einbürgerungen nach Arten 1970 bis 1982	10

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen	1
2. Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat	1
3. Einbürgerungen	2
4. Zusammenfassung	2
TABELLEN	3
Tabelle 1: Rückbürgerung früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein; 1971 bis 1982	4
Tabelle 2: Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; 1970 bis 1982	5
Tabelle 3: Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; 1970 bis 1982	6
Tabelle 4: Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; 1970 bis 1982	7
Tabelle 5: Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; 1970 bis 1982	8
Tabelle 6: Einbürgerungen durch Abstimmung bzw. Verleihung nach Gemeinden 1970 bis 1982	9
Tabelle 7: Total-Einbürgerungen nach Arten 1970 bis 1982	10

Einleitung

Die amtliche Statistik des Fürstentums Liechtenstein veröffentlicht verschiedene Statistiken, die Bürgerrechtsfragen berühren. In dieser Auswertung soll eine gesamthafte Betrachtung erfolgen.

Der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft – ausser durch Geburt – ist grundsätzlich auf drei Arten möglich:

1. Wiedererwerb durch ehemalige Liechtensteinerinnen, welche durch Verheiratung Ausländerinnen geworden waren.
2. Erwerb durch Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heiraten.
3. Erwerb durch Einbürgerung.

Im folgenden soll versucht werden, diese drei Einbürgerungsarten auf der Grundlage der Angaben der amtlichen Statistik zahlenmässig zu erfassen.

1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht. Mit LGBl. 1974 Nr. 50, in Kraft getreten am 19. August 1974, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes ihrer liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Eheschliessung mit einem Ausländer verlustig gingen, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

Seit 1974 haben 431 in Liechtenstein wohnhafte Frauen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 41 % mit einem Schweizer, 32 % mit einem Österreicher, 14 % mit einem Deutschen, 12 % mit einem Italiener und 3 % mit einem Gatten sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 63 % von 431) entfällt auf das Jahr 1975. Per 31. Dezember 1982 waren noch insgesamt 18 frühere Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert.

2. Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat

In den 13 Jahren von 1970 bis 1982 haben 699 vormalige Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem liechtensteinischen Mann die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten (Tabelle 2). Im Jahresdurchschnitt sind das 54 Frauen. Anders betrachtet: von 100 Liechtensteiner Männern heiraten derzeit im Durchschnitt 53 eine Ausländerin. Von diesen Ausländerinnen wiederum waren aber 56,2 % schon vor der Verehelichung im Lande wohnhaft (Tabelle 3). Die eingehelirateten Ausländerinnen teilen sich wie folgt auf: 42,9 % Schweizerinnen, 33,8 % Österreicherinnen, 6,9 % Deutsche und 16,5 % andere.

Von 100 sich verheiratenden Liechtensteinern nahmen in den Jahren 1950 bis 1959 54 eine Liechtensteinerin zur Frau, von 1960 bis 1969 waren es 52, 1970 bis 1979 noch 48 und in den drei Jahren 1980 bis 1982 hatten bei 44 von 100 neuvermählten Ehepaaren Frau und Mann die liechtensteinische Staatsbürgerschaft.

Seit 1950 (weiter reicht die Zivilstandsstatistik nicht zurück) sind insgesamt 1507 Ausländerinnen durch Heirat Liechtensteinerin geworden. Im gleichen Zeitraum haben 1526 liechtensteinische Männer gebürtige Liechtensteinerinnen geheiratet. Die Schlussfolgerung, dass damit die Hälfte der liechtensteinischen Frauen "eingeheliratete" vormalige Ausländerinnen seien, ist allerdings voreilig: Bei den gebürtigen Liechtensteinerinnen sind auch jene mitzuzählen, die sich vor 1950 verehelichten sowie die ledigen Liechtensteinerinnen.

Bezüglich Bürgerrechtsfragen ist insbesondere die Situation bei den über 20-Jährigen von Interesse: Von den 6465 volljährigen, in Liechtenstein wohnhaften Frauen mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft sind ca. mehr als 60 % gebürtige Liechtensteinerinnen und knapp 40 % gebürtige Ausländerinnen.

Einleitung

Die amtliche Statistik des Fürstentums Liechtenstein veröffentlicht verschiedene Statistiken, die Bürgerrechtsfragen berühren. In dieser Auswertung soll eine gesamthafte Betrachtung erfolgen.

Der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft – ausser durch Geburt – ist grundsätzlich auf drei Arten möglich:

1. Wiedererwerb durch ehemalige Liechtensteinerinnen, welche durch Verheiratung Ausländerinnen geworden waren.
2. Erwerb durch Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heiraten.
3. Erwerb durch Einbürgerung.

Im folgenden soll versucht werden, diese drei Einbürgerungsarten auf der Grundlage der Angaben der amtlichen Statistik zahlenmässig zu erfassen.

1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht. Mit LGBl. 1974 Nr. 50, in Kraft getreten am 19. August 1974, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes ihrer liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Eheschliessung mit einem Ausländer verlustig gingen, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

Seit 1974 haben 431 in Liechtenstein wohnhafte Frauen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 41 % mit einem Schweizer, 32 % mit einem Österreicher, 14 % mit einem Deutschen, 12 % mit einem Italiener und 3 % mit einem Gatten sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 63 % von 431) entfällt auf das Jahr 1975. Per 31. Dezember 1982 waren noch insgesamt 18 frühere Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert.

2. Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat

In den 13 Jahren von 1970 bis 1982 haben 699 vormalige Ausländerinnen durch Verheiratung mit einem liechtensteinischen Mann die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten (Tabelle 2). Im Jahresdurchschnitt sind das 54 Frauen. Anders betrachtet: von 100 Liechtensteiner Männern heiraten derzeit im Durchschnitt 53 eine Ausländerin. Von diesen Ausländerinnen wiederum waren aber 56,2 % schon vor der Verheiratung im Lande wohnhaft (Tabelle 3). Die eingehesenen Ausländerinnen teilen sich wie folgt auf: 42,9 % Schweizerinnen, 33,8 % Österreicherinnen, 6,9 % Deutsche und 16,5 % andere.

Von 100 sich verheiratenden Liechtensteinern nahmen in den Jahren 1950 bis 1959 54 eine Liechtensteinerin zur Frau, von 1960 bis 1969 waren es 52, 1970 bis 1979 noch 48 und in den drei Jahren 1980 bis 1982 hatten bei 44 von 100 neuvermählten Ehepaaren Frau und Mann die liechtensteinische Staatsbürgerschaft.

Seit 1950 (weiter reicht die Zivilstandsstatistik nicht zurück) sind insgesamt 1507 Ausländerinnen durch Heirat Liechtensteinerin geworden. Im gleichen Zeitraum haben 1526 liechtensteinische Männer gebürtige Liechtensteinerinnen geheiratet. Die Schlussfolgerung, dass damit die Hälfte der liechtensteinischen Frauen "eingehesene" vormalige Ausländerinnen seien, ist allerdings voreilig: Bei den gebürtigen Liechtensteinerinnen sind auch jene mitzuzählen, die sich vor 1950 verheirateten sowie die ledigen Liechtensteinerinnen.

Bezüglich Bürgerrechtsfragen ist insbesondere die Situation bei den über 20-Jährigen von Interesse: Von den 6465 volljährigen, in Liechtenstein wohnhaften Frauen mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft sind ca. mehr als 60 % gebürtige Liechtensteinerinnen und knapp 40 % gebürtige Ausländerinnen.

Von 100 liechtensteinischen Frauen haben im Zeitraum 1970 bis 1982 51 einen Liechtensteiner und 49 einen Ausländer geheiratet. Von diesen Ausländern waren 57 % Schweizer, 22 % Österreicher, 6 % Deutsche und 14 % hatten eine andere Staatsbürgerschaft (Tabelle 4). Von den ausländischen Männern, die sich mit einer Liechtensteinerin verehelichten (1970 bis 1982), waren 47,6 % schon vor der Heirat in Liechtenstein wohnhaft (Tabelle 5). Ob die frischvermählten Liechtensteinerinnen der restlichen 52,4 % Ausländer an deren Wohnsitz ins Ausland zogen, ist der Zivilstandsstatistik nicht zu entnehmen.

3. Einbürgerungen

In den 13 Jahren von 1970 bis 1982 sind insgesamt 302 vormalig ausländische Staatsbürger durch Abstimmung bzw. Verleihung zu liechtensteinischen Staatsbürgern geworden (Tabelle 6). Absolut gesehen sind die meisten Einbürgerungen in Vaduz (92) und Schaan (62) vorgenommen worden.

4. Zusammenfassung

Von 1970 bis 1982 erhielten insgesamt 1432 vormalige Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 7). 48,8 % davon sind Frauen, die durch Heirat mit einem Liechtensteiner selber Liechtensteinerin wurden. 30,1 % sind Frauen, die durch Heirat mit einem Ausländer vormalig das Bürgerrecht verloren haben und es auf Antrag nach 1974 wieder erhielten; 21,1 % der Eingebürgerten sind ehemalige Ausländer, die aufgrund einer Abstimmung in den Verband der Gemeindebürger aufgenommen wurden bzw. denen die Staatsbürgerschaft verliehen wurde.

Auf die gesamte durchschnittliche Wohnbevölkerung bezogen, wurden in diesen 13 Jahren im Jahresdurchschnitt knapp ein halbes Prozent der Einwohner bzw. 1,4 % der in Liechtenstein wohnhaften Ausländer eingebürgert. Anders ausgedrückt wurden im betrachteten Zeitraum jedes Jahr durchschnittlich 110 Einwohner mit Ausländerstatus auf einem der drei Wege Liechtensteiner.

Errechnen wir anstelle der jährlichen Einbürgerungsziffer den Anteil der von 1970 bis 1982 insgesamt Eingebürgerten, das sind 1432 Personen, bezogen auf den Wohnbevölkerungsstand per Ende 1982 (26.380), so erhalten wir 5,4 % in Liechtenstein wohnhafte Eingebürgerte (unter der Annahme, dass alle noch hier wohnen bzw. überhaupt leben).

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 9. Januar 1984

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Von 100 liechtensteinischen Frauen haben im Zeitraum 1970 bis 1982 51 einen Liechtensteiner und 49 einen Ausländer geheiratet. Von diesen Ausländern waren 57 % Schweizer, 22 % Österreicher, 6 % Deutsche und 14 % hatten eine andere Staatsbürgerschaft (Tabelle 4). Von den ausländischen Männern, die sich mit einer Liechtensteinerin verheirateten (1970 bis 1982), waren 47,6 % schon vor der Heirat in Liechtenstein wohnhaft (Tabelle 5). Ob die frischvermählten Liechtensteinerinnen der restlichen 52,4 % Ausländer an deren Wohnsitz ins Ausland zogen, ist der Zivilstandsstatistik nicht zu entnehmen.

3. Einbürgerungen

In den 13 Jahren von 1970 bis 1982 sind insgesamt 302 vormalig ausländische Staatsbürger durch Abstimmung bzw. Verleihung zu liechtensteinischen Staatsbürgern geworden (Tabelle 6). Absolut gesehen sind die meisten Einbürgerungen in Vaduz (92) und Schaan (62) vorgenommen worden.

4. Zusammenfassung

Von 1970 bis 1982 erhielten insgesamt 1432 vormalige Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 7). 48,8 % davon sind Frauen, die durch Heirat mit einem Liechtensteiner selber Liechtensteinerin wurden. 30,1 % sind Frauen, die durch Heirat mit einem Ausländer vormals das Bürgerrecht verloren haben und es auf Antrag nach 1974 wieder erhielten; 21,1 % der Eingebürgerten sind ehemalige Ausländer, die aufgrund einer Abstimmung in den Verband der Gemeindeglieder aufgenommen wurden bzw. denen die Staatsbürgerschaft verliehen wurde.

Auf die gesamte durchschnittliche Wohnbevölkerung bezogen, wurden in diesen 13 Jahren im Jahresdurchschnitt knapp ein halbes Prozent der Einwohner bzw. 1,4 % der in Liechtenstein wohnhaften Ausländer eingebürgert. Anders ausgedrückt wurden im betrachteten Zeitraum jedes Jahr durchschnittlich 110 Einwohner mit Ausländerstatus auf einem der drei Wege Liechtensteiner.

Errechnen wir anstelle der jährlichen Einbürgerungsziffer den Anteil der von 1970 bis 1982 insgesamt Eingebürgerten, das sind 1432 Personen, bezogen auf den Wohnbevölkerungsstand per Ende 1982 (26.380), so erhalten wir 5,4 % in Liechtenstein wohnhafte Eingebürgerte (unter der Annahme, dass alle noch hier wohnen bzw. überhaupt leben).

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, 9. Januar 1984

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Tabelle 1 :

Rückbürgerung früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein ; 1971 bis 1982

Jahr	Anzahl früherer Liechten- steinerinnen per 31. 12.	Rückbürgerung					
		TOTAL	davon (Staatsangehörigkeit vor Rückbürgerung)				
			Schweiz	Österreich	Deutsch- land	Italien	
1971	408	—	—	—	—	—	—
1972	420	—	—	—	—	—	—
1973	449	—	—	—	—	—	—
1974	434	15	13	—	—	2	—
1975	163	271	96	90	36	42	7
1976	85	78	31	29	12	2	4
1977	65	20	9	7	1	3	—
1978	54	11	3	3	4	—	1
1979	31	23	17	3	2	1	—
1980	25	6	2	2	2	—	—
1981	23	2	2	—	—	—	—
1982	18	5	2	2	1	—	—
TOTAL							
— absolut		431	175	136	58	50	12
— in %		100	40,6	31,5	13,5	11,6	2,8

Quelle: Ausländerstatistik

Tabelle 2:**Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; 1970 bis 1982**

Jahr	Mann ist Liechten- steiner 1)	Frau nach Heimat					
		Liechten- steinerin	Auslän- derin	davon Schweizerin	Öster- reicherin	Deutsche	Andere
1970	100	48	52	23	19	4	6
1971	116	55	61	28	21	4	8
1972	103	53	50	19	20	5	6
1973	92	43	49	27	10	5	7
1974	95	45	50	16	22	3	9
1975	120	64	56	17	27	3	9
1976	109	47	62	31	19	4	8
1977	94	47	47	20	14	4	9
1978	93	42	51	17	7	4	23
1979	100	45	55	26	19	2	8
1980	93	37	56	19	25	1	11
1981	104	45	59	31	18	6	4
1982	97	46	51	26	15	3	7
TOTAL							
— Summe	1316	617	699	300	236	48	115
— Jahresdurch- schnitt	101	47	54	23	18	4	9
— Prozent	100	46,9	53,1	42,9	33,8	6,9	16,5
			100				

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 3 :**Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität;
Frau nach Wohnsitz; 1970 bis 1982**

Jahr	Mann ist Liechtensteiner ¹⁾	Frau ist Ausländerin mit Wohnsitz ²⁾	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	52	28	24
1971	61	32	29
1972	50	25	25
1973	49	21	28
1974	50	30	20
1975	56	39	17
1976	62	29	33
1977	47	26	21
1978	51	30	21
1979	55	30	25
1980	56	32	24
1981	59	37	22
1982	51	34	17
TOTAL			
- Summe	699	393	306
- Jahresdurchschnitt	54	30	24
- Prozent	100	56,2	43,8

*1) mit Wohnsitz in Liechtenstein**2) Wohnsitz vor Verheiratung**Quelle: Zivilstandsstatistik*

Tabelle 4 :

Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; 1970 bis 1982

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹⁾	Mann nach Heimat					
		Liechten- steiner	Aus- länder	davon Schweizer	Öster- reicher	Deutsche	Andere
1970	86	49	37	23	6	1	7
1971	103	57	46	19	15	6	6
1972	97	52	45	21	14	2	8
1973	91	45	46	25	10	4	7
1974	54	15	39	20	10	5	4
1975	57	25	32	15	8	2	7
1976	92	47	45	27	13	1	4
1977	95	47	48	26	11	7	4
1978	79	42	37	23	1	—	13
1979	89	46	43	31	9	—	3
1980	86	40	46	28	10	2	6
1981	88	48	40	23	9	2	6
1982	83	45	38	28	5	2	3
TOTAL							
— Summe	1100	558	542	309	121	34	78
— Jahresdurchschnitt	85	43	42	24	9	3	6
— Prozent	100	50,7	49,3	57,0	22,3	6,3	14,4
			100				

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

Quelle: Zivildstandsstatistik

Tabelle 5 :

**Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität;
Mann nach Wohnsitz; 1970 bis 1982**

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹⁾	Mann ist Ausländer mit Wohnsitz ²⁾	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	37	19	18
1971	46	18	28
1972	45	20	25
1973	46	22	24
1974	39	15	24
1975	32	12	20
1976	45	26	19
1977	48	19	29
1978	37	19	18
1979	43	19	24
1980	46	32	14
1981	40	14	26
1982	38	23	15
TOTAL			
– Summe	542	258	284
– Jahresdurchschnitt	42	20	22
– Prozent	100 ³⁾	47,6	52,4

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

2) Wohnsitz vor Verheiratung

Quelle: Zivilstandsstatistik

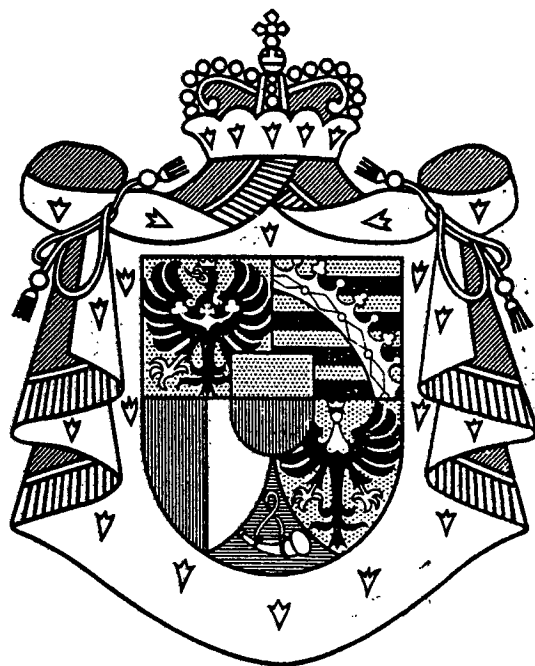
Tabelle 6 :**Einbürgerungen durch Abstammung bzw. Verleihung nach Gemeinden 1970 bis 1982**

Gemeinde	1970-1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	Total - Summe
Vaduz	77	7	8									92
Triesen	10	—	21									31
Balzers	19	—	—									19
Triesenberg	18	—	—									18
Schaan	37	14	11									62
Planken	9	—	—									9
Eschen	17	4	—									21
Mauren	12	—	—									12
Gamprin	17	6	5									28
Ruggell	5	—	—									5
Schellenberg	3	—	—									3
Landesbürgerrecht	—	2	—									2
TOTAL — Summe	224	33	45									302

Tabelle 7 :
Total-Einbürgerungen nach Arten 1970 bis 1982

Jahr	Einbürgerung			TOTAL	Wohnbevölkerung am Jahresende
	ehemel. Liechten- steinerinnen	durch Heirat	durch Ab- stimmung bzw. Ver- leihung		
1970	—	52	52	104	21350
1971	—	61	31	92	21850
1972	—	50	15	65	22414
1973	—	49	13	62	23156
1974	15	50	11	76	23745
1975	271	56	16	343	23947
1976	78	62	14	154	24169
1977	20	47	18	85	24715
1978	11	51	18	80	25340
1979	23	55	14	92	25808
1980	6	56	22	84	25215
1981	2	59	33	94	26130
1982	5	51	45	101	26380
TOTAL					
— Summe	431	699	302	1432	
— Jahresdurchschnitt	33	54	23	110	
— Prozent	30,1	48,8	21,1	100	

Quelle: Ausländerstatistik; Zivilstandsstatistik; Einbürgerungsstatistik (unveröff.; Landesarchiv); Wohnbevölkerungsstatistik



Statistische Information

Einbürgerungen in Liechtenstein
von 1970 bis 1981

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein